Annoncen-Annahme-Bureaus:
In Posen außer in der Expedition bei Krupski (C. H. Ulrici & Co.) Breitestraße 14;
in Gnesen bei Herrn Th. Spindler, Markt- u. Friedrichstr.-Ecke 4;
in Grätz bei Herrn L. Streisand;
in Frankfurt a. M.: G. L. Daube & Co.

# Posener Zeitung.

Fünfundsiebzigster Jahrgang.

Annoncen-Annahme-Bureaus:
In Berlin, Hamburg, Wien, München, St. Gallen: Rudolph Mosse;
in Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Leipzig, Hamburg Wien u. Basel: Haasenstein & Vogler;
in Berlin: A. Retemeyer, Schloßplatz;
in Breslau: Emil Kabath.

Nr. 357.

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 1⅙ Thlr., für ganz Preußen 1 Thlr. 24½ Sgr. — Bestellungen nehmen alle Postanstalten des In- u. Auslandes an.

Freitag, 2. August
(Erscheint täglich zwei Mal.)

Inserate 2 Sgr. die sechsgespaltene Zeile oder deren Raum, dreigespaltene Reklamen 5 Sgr., sind an die Expedition zu richten und werden für die an dem elben Tage erscheinende Nummer nur bis 10 Uhr Vormittags angenommen.

1872.

## Amtliches.

**Berlin**, 1. August. Der König hat dem Kreisgerichts-Rath Roever zu Landeshut in Schlesien und dem technischen Gymnasiallehrer Ossowski zu Conitz den R. Adler-O. 4. Kl. verliehen.

Ernannt sind zu kaiserlichen Beamten in der Bergverwaltung von Elsaß-Lothringen: der k. preuß. Berg-Assessor und kommissarische Revierbeamte Blecs zu Metz, sowie der k. preuß. Berg-Assessor und kommissarische Revierbeamte Mosler zu Straßburg; zu Berg-Revierbeamten mit dem Amtscharakter als Bergmeister: der k. preuß. Berg-Eleve und kommissarische Revier-Assistent Illing zu Metz zum Berg-Revierassistenten.

Der König hat den ordentlichen Professor, Wirkl. Hofrath Dr. Rudolf von Ihering in Wien, unter Verleihung des Charakters als Geheimer Justizrath, zum ord. Professor in der juristischen Fakultät der Universität zu Göttingen; und den Großh. bad. Geh. Hofrath und ord. Prof. Dr. Eduard Zeller in Heidelberg zum ord. Professor in der philosophischen Fakultät der Königlichen Friedrich-Wilhelms-Universität in Berlin ernannt; sowie dem Kreisgerichts-Sekretär Rump in Lüdinghausen bei seiner Versetzung in den Ruhestand den Charakter als Kanzleirath verliehen.

Der bisherige K. Eisenbahn-Bau-Inspektor Friedrich Bormann, früher in Münster, jetzt zu Saarbrücken, ist zum K. Ober-Betriebs-Inspektor bei der Saarbrücker Eisenbahn ernannt worden; am Gymnasium zu Neustadt in Westpreußen ist der ordentliche Lehrer Barthel zum Oberlehrer befördert worden; am Gymnasium in Kulm ist der ordentliche Lehrer Dr. Franz Schultz zum Oberlehrer befördert worden.

## Telegraphische Nachrichten.

**Breslau**, 1. August. In Folge der Einführung des neuen Polizei-Reglements hat heute ein allgemeiner Strike der hiesigen Droschken-Besitzer begonnen.

**München**, 31. Juli. Der König wohnte der Festvorstellung im Hoftheater bei und wurde von einer zahlreichen und glänzenden Versammlung mit größtem Jubel begrüßt. Hierauf wurde die bairische Nationalhymne vom ganzen Publikum mit Begeisterung gesungen. (Privatd. d. Pos. Z.)

**München**, 1. August. Der Festzug der an der Feier des Universitätsjubiläums Theilnehmenden wurde heute mit großer Pracht und in der besten Ordnung abgehalten. Die Häuser waren beflaggt und große Volksmassen wogten in den Straßen auf und ab. Der König überblickte vom Fenster seines Residenzschlosses den Festzug und wurde mit fortwährendem Jubel vom Volke begrüßt. (Privatdep. d. Pos. Ztg.)

**Linz**, 31. Juli. In Ried wird sich eine altkatholische Kultusgemeinde nächstens konstituiren. — Die Altkatholiken petitioniren um die Erlaubniß, durch ihren Pfarrer Religionsunterricht ertheilen lassen zu dürfen. (Privatd. d. Pos. Z.)

**Pest**, 31. Juli. Entgegen abweichenden Gerüchten ist konstatirt, daß Graf Andrassy durch die Reise des russischen Kaisers nach Berlin keineswegs überrascht worden; schon vor langer Zeit soll das Nöthige zu dieser Reise geordnet worden sein. (Privatd. d. Pos. Z.)

**Rom**, 31. Juli. Als neuer Unterrichtsminister wird jetzt in unterrichteten Kreisen Scialoja genannt.

**London**, 1. August. Der „Times“ geht aus Santander vom gestrigen Tage die telegraphische Mittheilung zu, daß die spanische Regierung den Cortes bei ihrem Wiederzusammentritte das Projekt einer Anleihe von 60 Mill. Piaster im ausschließlichen Interesse der Finanzen von Kuba vorlegen werde. Es würde nach demselben die Finanz-Verwaltung von Kuba zu zwei Emissionen achtprozentiger Schatzanweisungen, welche al pari ausgegeben werden würden, ermächtigt werden.

**Konstantinopel**, 31. Juli. Der Vizekönig von Egypten hat dem Sultan 50,000 Stück Martini- und Henry-Gewehre zm Geschenk gemacht.

**Newyork**, 31. Juli. Die heute hier zusammengetretene Konvention der Arbeiter hat sich für die Wiederwahl Grants ausgesprochen. — Auf dem Mississipidampfer „James Malburn“ hat eine Kesselexplosion stattgefunden, durch welche eine große Anzahl von Personen getödtet oder beschädigt wurde.

## Brief- und Zeitungsberichte.

**Berlin**, 1. August.

— Aus Varzin schreibt man der „N. P. Z.“ über die Feier der silbernen Hochzeit des fürstlichen Paares Bismarck am 28. v. M.:

Der Fürst hatte sich alle öffentlichen Bezeugungen für diesen Tag verbeten. Er wünschte nicht persönliche Gratulationen zu empfangen, gestattete nicht die beabsichtigte Errichtung von Ehrenpforten, Illumination und Anderes. Wenigen war es daher nur vergönnt, mit dem fürstlichen Paare die Feier dieses festlichen Tages zu begehen. Eine große Anzahl von Glückwünschen war dem Fürsten durch den Telegraphen zugesandt worden. Am Vormittage etwa um ¼11 Uhr bewegten sich drei Wagen von dem Schlosse in Varzin nach dem ⅜ Meilen entfernten Pfarrdorfe Wussow, wo das fürstliche Paar mit seinen Gästen dem Gottesdienste beiwohnen wollte. Im ersten Wagen befanden sich der Fürst, in Zivil gekleidet, seine Gemahlin, seine Tochter, einer seiner Söhne und der Geh. Rath Lothar Bucher, in den anderen Wagen unter Anderen der zweite Sohn Bismarcks, der Bruder des Fürsten, sowie Herr v. Blankenburg-Strippow, der amerikanische Gesandte aus Belgien und einige Engländer. Der fürstliche Stand in der Kirche war durch Aufmerksamkeit der Dorfbewohner mit Eichenlaub und Blumen freundlich geschmückt. Nach Beendigung des Gottesdienstes um etwa 12 Uhr begaben sich die Herrschaften zurück nach Varzin. In der Hoffnung, den Fürsten an diesem Tage aus der Kirche kommen zu sehen, hatten sich mehrere fremde Damen in Wussow aufgestellt und wehten, in die pommerschen Farben, blau und weiß, gekleidet, dem fürstlichen Paare ihre Glückwünsche zu; er und seine Umgebung dankten durch freundliches Grüßen. Zu 5 Uhr war das Mittagsessen im fürstlichen Schlosse angesetzt. Vorher, etwa um 2 Uhr, begaben sich die fürstliche Familie und ihre Gäste nach der Holzschleifmühle, um dieselbe in Augenschein zu nehmen. Während der Zeit langte die Musikkapelle des 51. Regimentes (Kolberg-Cöslin) an. Um halb 6 Uhr kehrten die Herrschaften von ihrem Ausfluge zurück, und das Diner wurde eingenommen.

Der „N. A. Z.“ entnehmen wir über diese Festfeier noch Folgendes:

Einhundertzweiundneunzig Telegramme und eine noch größere Zahl schriftlicher Glückwünsche waren bis zum folgenden Tage eingegangen, von dem Kaiser, der Kaiserin, dem kronprinzlichen Paare und anderen Mitgliedern der königlichen Familie, von dem König von Baiern, von Staatsmännern und Heerführern, Gelehrten und Künstlern, von Korporationen und Vereinen, von Hoch und Niedrig, Alt und Jung, Bekannten und Unbekannten. Neben Handschriften, welche der Sammler eifrig sucht, sah man erste Versuche im Schönschreiben, neben dem einfachen Glückwunsch auf silbergeränderter Karte, neben dem Reim, den die Stimmung des Augenblicks eingegeben, Dichtungen von geübter Hand, Kompositionen und sinnig zusammengetragene Erinnerungen aus dem Leben des fürstlichen Paares von den stillen Heimathsdörfern in Pommern bis zu den Schauplätzen weltgeschichtlicher Vorgänge. Zahlreiche Geschenke sammelten sich um die Vase, die Se. Majestät auszuwählen befohlen hatte, jedes mit seinem eigenthümlichen Werthe, das eine als Kunstwerk, das andere als Reliquie, von welcher der Geber sich schwer getrennt haben mußte, das andere als Erzeugniß jahrelangen Fleißes, jedes als ein Beweis herzlicher Theilnahme. Am Vormittag ging die fürstliche Familie, von den Gästen begleitet, zur Kirche und nahm nach beendetem Gottesdienst unter den alten Linden die Glückwünsche der Pächter und Beamten entgegen. Während der Tafel erschien die vollständige Kapelle des 54. Infanterie-Regiments, welche der Kommandeur, Oberst von Ostrowski, von Kolberg zu schicken die Aufmerksamkeit gehabt hatte.

## Lokales und Provinzielles.

**Posen**, 2. August.

— Herr Polizei-Direktor Staudy ist gestern Nachmittag von seiner Urlaubsreise hierher wieder zurückgekehrt.

— **Nach einem Erlasse** des Minister des Innern sollen vom 1. August d. J. ab die Preisnotirungen für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse auf den Wochenmärkten und zwar auf den größeren, sofern nicht angestellte Marktmeister vorhanden sind, durch besonders zu diesem Zwecke zu verpflichtende Beamten, auf den kleineren Märkten durch die mit der Beaufsichtigung des Marktverkehrs beauftragten Polizeibeamten erfolgen. Bei Bestimmung der mit der Aufnahme zu betrauenden Personen soll namentlich darauf geachtet werden, daß dieselben von persönlichem Interesse frei sind und das zu einer korrekten Aufnahme erforderliche Geschick besitzen. Die Aufnahme erfolgt nach besonderen Schemas und haben sich die damit beauftragten Personen zu diesem Ende auf dem Markte zu bewegen, auf die vorkommenden Angebote bei Verkäufen der zu verzeichnenden Waarengattungen ihre Aufmerksamkeit zu richten, Preis und Beschaffenheit derselben zu beachten, zuverlässige Personen, Verkäufer, Käufer, Händler, Makler 2c. über den Stand der Preise zu befragen, überhaupt den Verlauf des Verkaufsgeschäfts zu verfolgen, und sich aus den so gewonnene Nachrichten und Anschauungen ein Urtheil über den durchschnittlich für Waaren der in Frage stehenden Beschaffenheit vereinbarten Preis zu bilden. Insbesondere haben die Beamten bei Getreide, soweit der Preis desselben nach Verschiedenheit des Gewichts sich verschieden gestaltet, dasjenige Effektivgewicht zu ermitteln, welches bei der Bestimmung der Waare als: schwere, mittlere resp. leichte als durchschnittlich maßgebend angenommen worden ist. Die weitere Bearbeitung der gesammelten Nachrichten erfolgt für größere Märkte durch Markt-Kommissionen, welche durch den Gemeindevorstand unter dem Vorsitze eines Mitgliedes des letzteren gebildet werden. Dieselben sollen den örtlichen Verhältnisse entsprechend in der Weise zusammengesetzt werden, daß den Interessen der Konsumenten und Produzenten möglichst gleichmäßige Rechnung getragen wird. Wo kaufmännische Korporationen und Handelskammern bestehen, müssen Abgeordnete derselben zugezogen werden. In kleineren Marktorten bleibt es dem Ermessen des Gemeindevorstandes anheimgestellt, von der Bildung einer Markt-Kommission abzusehen und die Funktionen der letzteren selbst wahrzunehmen. — Uebrigens sollen die Marktpreisnotirungen außer den sonstigen Viktualien sich fernerhin auf Reis, Kaffee, Salz, Weißbrod, Kalbfleisch, ordinäres Bier, Branntwein, Holz und Kohlen erstrecken.

**Bromberg**, 25. Juli. Dieser Tage wurde auf der Hauptwache der Soldat Stolawski eingeliefert, der vom 54. Infant.-Regiment im Jahre 1863 zur Zeit der polnischen Insurrektion in Polen desertirt war. Mehrere Monate nach seiner Desertion wurde er wieder ergriffen und ihm der Prozeß wegen Desertion vor dem Feinde und wegen Straßenraubes gemacht. Er soll nämlich einer Frau, nachdem er sie beraubt, beide Hände abgehauen haben. Der Prozeß gegen ihn konnte aber nicht zu Ende geführt werden, da er aus der Untersuchungshaft entsprang. Seit jener Zeit hat sich derselbe im Inlande und in letzter Zeit unter dem Namen Wessolowski in hiesiger Gegend vagabondirend umher getrieben. (Brb. Z.)

×× **Czarnikau**, 31. Juli. Das Inspektorat über die hiesige israelitische Elementarschule, welches bis jetzt von dem Pastor prim. Hohne ausgeübt wurde, ist neuerdings Seitens der Regierung dem hiesigen Rabbiner Dr. Popen übertragen worden.

## Staats- und Volkswirthschaft.

**Wien**, 31. Juli. Die „Wiener Zeitung“ veröffentlicht in ihrem amtlichen Theile den Staatsvertrag mit Deutschland betreffend die Herstellung einer Eisenbahnverbindung zwischen Reichenberg und Görlitz.

**Wien**, 1. August. Die Einnahmen der österr.-franz. Staatsbahn betrugen in der Woche vom 22. bis zum 28. Juli 525,581 Fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Mindereinnahme von 219,020 Fl.

**Wien**, 1. August. Bei der heute stattgehabten Ziehung der 1860er Loose wurden folgende Serien gezogen: 42 319 588 1002 1140 1230 1418 1433 2080 2350 2640 3230 3508 3969 4257 4459 4463 4596 4915 5022 5043 5553 5754 5878 6315 6430 6470 6520 6678 6735 7377 7421 7437 7450 8049 8247 8422 8733 8812 8940 10,108 10,111 10,154 10,318 10,624 10,662 10,971 11,187 11,265 11,925 12,524 12,544 13,298 13,528 13,879 14,162 14,181 14,464 14,592 14,803 15,495 15,788 15,842 16,367 16,715 16,955 17,646 17,653 18,170 18,830 18,942 19,175 19,681 19,787 19,988.

**Bern**, 31. Juli. Gutem Vernehmen nach beruhen alle Mittheilungen der Schweizer Zeitungen über den Abschluß des Bauvertrages des Gotthardt-Tunnels auf bloßen Vermuthungen. Die Angelegenheit befindet sich noch im Stadium der Unterhandlung, und gelangt daher noch nichts darüber in die Oeffentlichkeit.

**Paris**, 31. Juli. Der in der gestrigen Generalversammlung der Aktionäre der Suez-Kanal-Gesellschaft vorgelegte Bericht konstatirt, daß eine Vermehrung der Einnahmen um 50 Proz. dadurch erzielt sei, daß man an Stelle der bisherigen Abgaben nach Netto-Tonnengehalt die Abgaben nach Brutto-Tonnengehalt treten lasse. Aus der Versammlung wird ein Gegenvorschlag gemacht, welcher verlangt, daß der Kubikmeter als Grundlage für die Erhebung der Abgaben angenommen werde. Der Vorschlag wird mit 1410 gegen 669 Stimmen abgelehnt. — Das Resultat der Zeichnungen auf die neue Anleihe beziffert sich gegenwärtig auf 43 Milliarden.

**London**, 31. Juli. Unterhaus. Auf eine Anfrage Peel's erwiederte Forster, es hätten von drei aus Hamburg eingetroffenen Landungen mit krankem Vieh zwei aus deutschem Vieh bestanden; es sei somit die Viehseuche in Hamburg, und da Hamburg den Elbherzogthümern nahe, so sei er gegen seinen Willen gezwungen, die jüngste Verordnung, welche die Vieheinfuhr aus den Elbherzogthümern zuließ, zu widerrufen und die Schlachtung des von dort kommenden Viehes in den Landungshäfen anzuordnen.

**London**, 1. August. Bei dem Bankhause Raphael gelangen am nächsten Dienstag, 6. August, 9proz. türkische Schatzbons im Nominalbetrage von 11,126,000 Pfd. Sterl. zum Course von 98, 50 zur Emission. Die Anleihe ist in 3 Serien getheilt, die rückzahlbar im Juli 1876 resp. 1877 und 1878, oder konvertirbar in türkische 5proz. Rente zu 55 pCt. im Juni 1873, 1874 und 1875 sind. Die Zinsen laufen vom 13. Juli. Die Einzahlungen finden statt mit 10 Pfd. Sterl. bei der Zeichnung, mit 30 Pfd. Sterl. am 26. August und 26. September, und mit 28½ Pfd. Sterl. am 28. Oktober. Als Garantie der Anleihe dient eine Spezialrevenue von 3 Millionen per ann. Der Emissionspreis reduzirt sich durch die Zins-Jouissance auf 97⅛ und daher auch der Konversionspreis der Rente auf 53½.

**Kopenhagen**, 1. August. Heute früh passirte der Dampfer des baltischen Lloyd „Franklin“, von New York kommend; derselbe trifft heute Abend in Stettin ein.

Verantwortlicher Redakteur Dr. jur. Wasner in Posen.

## Angekommene Fremde vom 2. August.

HOTEL DE BERLIN. Die Gutsbesitzer Petrik a. Chyby, Pągowska a. Mysliboczа, die Kaufl. Krause a. Breslau, Selle a. Berlin, Paradies a. Trzemeszno, Fabrikant Walter a. Chodziesen, Rentier Egestorff a. Linden, Posthalter Morgenstern a. Mur. Goslin, Geistlicher Zimmermann u. Schwester a. Dąbrowka, Student Garlicki aus Leipzig, Steuer-Inspektor Laue a. Chodziesen.

HERWIG'S HOTEL DE ROME. Die Rittergutsbesitzer v. Kminkowski a. Stawy, v. Konopacki a. Polen, Graf Bninski a. Dąmbki, die Rentiere Winkler a. Berlin, Fräulein Friderici a. Warschau, die Kaufl. Mugdau a. Breslau, Brüschaver a. Berlin, Schönleben aus Hamburg, Groß a. Texas, Buseck a. Mainz, Rechtsanwalt Meyer u. Frau a. Pleschen.

MYLIUS HOTEL DE DRESDE. Die Rittergutsbesitzer v. Gromadzinski a. Samter, v. Treskow u. Frau a. Wierzunka, Iffland aus Chlebow, die Kaufl. Hentschel u. Landsberger a. Breslau, Levy, Wallenberg, Landsberger u. Elefrann a. Berlin, Tietz a. Birnbaum, Grabuno a. Leipzig, die Rentiere Stritzel a. Königsberg, v. Guasch aus Warschau.

GRAND HOTEL DE FRANCE. Die Rittergutsb. v. Moszczenski a. Wiatrowo, v. Piotrowski a. Polen, v. Krasicki u. Fam. a. Karsewo, Prinz Czartoryski a. Rokosowo, Frau v. Radonska, a. Głębokie, Agronom v. Gozdan a. Zabikowo, Bürger Zacharyewicz a. Lemberg, die Probste Jordan a. Niepruszewo, Michnikowski a. Bieganowo, Kaufmann Pniower a. Breslau.

TILSNER'S HOTEL GARNI. Die Kaufl. Neumann a. Leipzig, Braunstein a. Berlin, Holzheim a. Bern, Ingenieur Laube a. Striegau, Dr. Helling a. Berlin, Gutsb. Wandlowski a. Polen, Holzhändler Cohn a. Breslau, Grubenb sitzer Friedrich a. Schlesien, Lieutenant Köppke a. Danzig, Lehrer Kindler a. Stettin, Techniker Schäfer aus Breslau, Fabrikant Hollmann a. Dresden, Kreisrichter Schneider a. Berlin, Student Schulz a. Stuttgard, Gouvernante Fräulein Faché a. Versailles.

## Neueste Depeschen.

**Versailles**, 2. August. Nationalversammlung. Marc Girardin, Berichterstatter der Kommission für die Vertagung der Versammlung, macht die Anzeige:

Thiers gab der Kommission Erklärungen, die für die konservative Partei durchaus befriedigend waren. Er versicherte, er werde die Republik unversehrt bewahren, die konstituirende Gewalt der Nationalversammlung streng nach dem Abkommen von Bordeaux in ihrem jetzigem Umfange aufrechterhalten, alles Weitere der Zukunft reserviren. Die Kommission halte daher weitere Auseinandersetzungen in öffentlicher Sitzung für überflüssig. Die Versammlung nimmt den Antrag auf Vertagung vom 4. August bis 11. November an.

## Börsen-Telegramme.

**Newyork**, den 31. Juli. Goldagio 15⅛, ⁵/₂₀ Bonds 1885. —.

**Berlin**, den 1. August 1872. (Telegr. Agentur.)

| | | Not. v. 31. | | | Not. v. 31. |
|---|---|---|---|---|---|
| **Weizen** ermattend, | | | **Spiritus** fester, | | |
| August | 79½ | 79½ | August | 23 20 | 23 — |
| Sept.-Okt. | 74⅞ | 74⅞ | August-Sept. | 23 — | 22 20 |
| April-Mai | 72⅝ | 72½ | Sept.-Okt | 20 14 | 20 12 |
| **Roggen** fester, | | | **Hafer**, | | |
| August | 52⅞ | 52½ | August | 42½ | 43¼ |
| Sept.-Okt. | 52⅛ | 52 | **Petroleum**, | | |
| April-Mai | 51¾ | 51⅞ | do loko | — | — |
| **Rüböl** matt, | | | | | |
| August | 23 | 23 | | | |
| Sept.-Okt. | 23 1/24 | 23½ | Kündigung für Roggen | 100 | — |
| April-Mai | 23¼ | 23⅝ | Kündigung für Spiritus | — | — |

**Stettin**, den 1. August 1872. (Telegr. Agentur.)

| | | Not. v. 31 | | | Not. v. 31. |
|---|---|---|---|---|---|
| **Weizen** fest, | | | **Rüböl** loko | 23⅞ | 23¼ |
| August | 78¼ | 77¼ | August | 23⅛ | 23⅛ |
| Sept.-Okt. | 75¼ | 74½ | Sept.-Okt. | 23⅛ | 23⅛ |
| April-Mai | 73¼ | — | April-Mai | 23⅛ | — |
| **Roggen** fest, | | | **Spiritus** loko | 23⅞ | — |
| August | 49¼ | 49¼ | August | 23⅝ | 23¼ |
| Sept.-Okt. | 50⅛ | 49¼ | August-Sept. | 23⅝ | 23¼ |
| Okt.-Nov. | 51 | 50½ | Sept.-Okt. | 23⅝ | 20½ |
| April-Mai | 51¼ | — | April-Mai | 18½ | — |

## Telegraphische Börsenberichte.

**Köln**, 1. August, Nachmittags 1 Uhr Getreidemarkt. Wetter: Kühl. Weizen fester, hiesiger loko 8, 15, fremder loko 7, 25, pr. November 6, 29, pr. März 6, 26, pr. Mai 6, 29. Roggen fest, loko 5, 15, pr. November 4, 25, pr. März 4, 26. Rüböl fest, loko 13 3/10, pr. Oktober 12 7/20, pr. Mai 1873 12 3/10. Leinöl loko 13½.

**Breslau**, 1. August Nachmitt. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100 pCt. pr. August 23½, pr. September-Oktober 19½. Weizen pr. August 85. Roggen pr. August 55 pr. September-Oktober 53½, pr. April Mai 53. Rüböl pr. September-Oktober 100 Kilogr. 23, pr. April-Mai 100 Kilogr. 23½. Zink 7. — Wetter: Schön.

**Bremen**, 1 August. Petroleum ruhig, Standard white loko 18 Mk. 65 Pfennige.

**Hamburg**, 1. August, Nachmittags. Getreidemarkt. Weizen und Roggen loko fest aber geschäftslos, auf Termine fest. Weizen pr. August-September 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 154 G., pr. September-Oktober 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 148½ G., pr Oktober-November 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 146 G., pr. November-Dezember 143½ G. Roggen pr. August-September 1000 Kilo netto in Mk. Banko 96 G., pr. September-Oktober 1000 Kilo netto in Mk. Banko 99 G, pr. Oktober-November 1000 Kilo netto in Mk. Banko 99 G., pr. November-Dezember 1000 Kilo netto in Mk. Banko 99 G. Hafer fest. Gerste still. Rüböl still, loko 23⅞, pr. Oktober 23⅞, pr. Mai 23⅞. Spiritus still, pr. 100 Litre 100 pCt. pr. August 17, pr. Oktober-November 15½, pr. April-Mai 15 preuß. Thlr. Kaffee fest, Umsatz 2000 Sack. Petroleum still, Standard white loko 12½ B., 12⅜ G., pr. August 12⅜ G., pr. September-Dezember 12½ G. — Wetter: Veränderlich.

**Liverpool**, 31. Juli, Nachmittags. Baumwolle (Schlußbericht): 10,000 Ballen Umsatz, davon für Spekulation u. Export 2000 Ballen. Flau. Middling Orleans 10½, middling amerikanische 9 15/16, fair Dhollerah 6 11/16, middling fair Dhollerah 6⅛, good middling Dhollerah 5⅞, middling Dhollerah 4⅞, Bengal 4⅞, New fair Domra 7⅛, good fair Domra 7⅞, Pernam 10⅞, Smyrna 8, Egyptische 9⅞.

Dhollerah August-September-Verschiffung via Kap 7, Upland neue Ernte Oktober-November-Verschiffung nicht unter good ordinary 9⅞, November-Dezember-Verschiffung 9¼, Orleans nicht unter low middling August-Lieferung 9⅞ d.

**Amsterdam**, 1. August, Nachmittags 4 Uhr 30 Min. Getreidemarkt (Schlußbericht). Roggen pr. Oktober 178½. — Wetter: Schön.

**Antwerpen**, 1. August, Nachmittags 4 Uhr 30 Minut. Getreidemarkt. Weizen behauptet, dänischer 35. Roggen matt, Petersburger 16. Hafer vernachlässigt, inländischer 15. Gerste stetig. Petroleum-Markt (Schlußbericht). Raffinirtes, Type weiß, loko und pr. August 47 bz., 47½ B., pr. September 47 bz., 48 B., pr. September-Dezember 47½ bz., 48 B. Steigend.

**Paris**, 1. August, Nachmitt Produktenmarkt. Rüböl weichend, pr. August 88, 75, pr. September-Dezember 92, 00, pr. Januar-April 93, 00. Mehl ruhig, pr. August 65, 00, pr. September-Oktober 61, 00, pr. November-Februar 58, 00. Spiritus pr. August 49, 75. — Wetter: Schön.

## Produkten-Börse.

**Berlin**, 1. August. Die Marktpreise des Kartoffel-Spiritus per 10,000% (pr. 100 L. à 100%) nach Tralles, frei hier ins Haus geliefert, waren auf hiesigem Platze am

| | | |
|---|---|---|
| 26. Juli 1872 | 23—23 Rt. 10 Sgr. | ohne Faß bz. |
| 27. " " | 23 Rt. 16—10 Sgr. | |
| 29. " " | 22—22 Rt. 16 Sgr. | |
| 30. " " | 23 Rt. | |
| 31. " " | 23 Rt. 4—10 Sgr. | |
| 1. August " | 23 Rt. 24—25 Sgr. | |

Die Aeltesten der Kaufmannschaft von Berlin.

**Königsberg**, 31. Juli. (Amtlicher Produktenbericht. In Quantitäten pro Tonne von 2000 Pfd. Zollgewicht.) — Weizen loko flau, hochbunter 80—86 Rt. B., bunter 75—81 Rt. B., rother 75—80 Rt. B. — Roggen loko niedriger, 38—52 Rt. B., pro Juli 46 B., 45½ G., pro Juli-August 46 Rt. B., 45½ G., Sept.-Okt. 46 B., 45⅞ G. — Gerste loko flau, große 33—41 Rt. B., kleine 33—41 Rt. B. — Hafer loko Detailgeschäft, 33—42 Rt. B., pro Juli — B., — G., Sept.-Okt. — B, — G. — Erbsen loko weiße 45—52 Rt. B., graue — B., grüne — B. — Bohnen loko 45—52 Rt. B. — Wicken loko flau, 30—45 Rt. B. — Leinsaat loko feine 80 90 Rt. B., mittel 65—80 Rt. B., ordinäre 45—65 Rt. B. — Rübsaat loko, 85—103 Rt. B. — Kleesaat loko rothe pro 200 Pfd. 32—46 Rt. B., weiße 36—52 Rt. B. — Thymotheum loko pro 200 Pfd. 10—20 Rt. B. — Rüböl loko pro 100 Pfd. ohne Faß — Rt. B. — Leinöl loko pro 100 Pfd. ohne Faß — Rt. B. — Rübkuchen pro 100 Pfd. 2 5/12—2½ Rt. B. — Leinkuchen pro 100 Pfd. — Rt. B.

Spiritus-Bericht. Spiritus loko ohne Faß per 100 Litres pro 100 pCt. Tralles und in Posten von mindestens 5000 Litres loko ohne Faß 23⅞ Rt. B., 23½ G. August 23⅞ B., Sept. 23⅞ B., medio Okt. 21¼ G. (K. H. Z.)

**Magdeburg**, 31. Juli. Weizen 82—86 Rt., Roggen 54—60 Rt. Gerste 51—63 Rt., Hafer 47—51 Rt. pro 2000 Pfd. (B u. Hdls.-Z.)

## Meteorologische Beobachtungen zu Posen.

| Datum. | Stunde. | Barometer 233' über der Ostsee. | Therm. | Wind. | Wolkenform. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. August | Nachm. 2 | 27" 8''' 58 | + 16°0 | W 3 | wolkig. Cu-st. |
| 1. " | Abnds. 10 | 27" 8''' 67 | + 12°3 | W 2 | ganz heiter. |
| 2. " | Morgs. 6 | 27" 8''' 53 | + 10°2 | NO 0-1 | heiter. St, Ci. |

## Wasserstand der Warthe.

**Posen**, am 31. Juli 8 Uhr Vormittags 0,32 Meter.
" " 1. August " " " 0,32 "

**Breslau**, 1. August. Die von allen Seiten gemeldeten günstigen Notizen veranlaßten die heutige Börse mit sehr hohen Kursen für sämmtliche Papiere zu eröffnen. Nachdem jedoch die Kaufsaufträge erledigt waren, machte sich die Realisationslust sehr stark geltend und mußten die erzielten Avancen wieder aufgegeben werden; namentlich waren es Inländ. Banken, die unter diesem Druck zu leiden hatten. Eine Ausnahme hiervon machten Oestr. Silber- und Papier-Rente, die in großen Summen zu steigenden Kursen aus dem Markt genommen wurden und bis zum Schluß gefragt blieben. Oestr. Kredit 203½ a 203½ à 202⅞ in Posten bez. Lombarden 125½ a 125¼ bez. u. Br., Oester. Silberrente 65⅞ bez. u. Gd., Papierrente 60½—60¼ bez u. G. Italiener 67⅞ bez. u. Br., Schles. Bankver. 171½ a 171 bez., Alte Disk.-Bk. 140¼ à 138½ bez. u. Br., Junge Diskontobank a 133 à 132 bez., Wechslerbank 142 a 141 bez., Maklerbank 164 à 163½ bez., Bodenkredit in Posten 119½ a 120¼ bezahlt. Boden-Kredit-Pfdbr. wurden in größeren Summen à 99 umgesetzt, Prämien gesucht, Kredit 205—3 Gd., Lombarden 127—2 Br., Silber-Rente 66½—⅞ bezahlt.

Freiburger 137½. Oberschles. 215. Rechte Oder-Ufer-St.-A. 127⅞. do. do. Prioritäten —. Lombarden 125½. Italiener 67½. Silberrente 65⅞. Rumänier —. Breslauer Diskontobank 138½. do. neue 132½. do. Wechslerbank 142 Schlesische Bankverein 170½. Kreditaktien 203. Oberschl. Eisenbahnbed. 127. Laurahütte 180. Oesterr. Banknoten 91. Russische Banknoten 82 Breslauer Maklerbank 164½. do Makler.-V.-Bank 138½. Berliner Wechslerbank —. do. Provinz.-Wechslerbank 117. do. Prod.- und Handelsbank —. Ostd. Produktenbank —. Ostd. Bank 109. Breslauer Provinz.-Wechslerbank —. Wiener Unionbank —.

## Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.

**Frankfurt a. M.**, 31. Juli, Abends. [Effekten-Sozietät.] Amerikaner 96 3/16, Kreditaktien 354½, 1860er Loose 94 3/16, Franzosen 352½, Galizier 257, Lombarden 219½, Silberrente 65 11/16, Papierrente 60 1/16. Fest. Neueste französische Anleihe 88⅞, Resultate 4 Francs.

**Frankfurt a. M.**, 1. August, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten Fest. Neue franz. Anleihe 88⅞, Kontinental Eisenbahnbau-Aktien 115½, Hahn'sche Effektenbank 129⅞, Wiener Unionbank 285.

[Schlußkurse.] Lombarden 219 Nordwestbahn 230½. Kreditaktien 355. Türken 50⅞. Silberrente 66⅛. 1860er Loose 94½. 1864er Loose 157½ Ungarische Anleihe 81⅞. Ungarische Loose 113⅞. Bundesanleihe 100⅞. Amerikaner de 1882 96⅛. Franzosen alte 353½. Franzosen neue —. Berliner Bankverein 140½. Frankfurter Bankverein 144. Frankf. Wechslerbank 114. Centralbank 111. Newyorker 6proz. Anleihe 95½.

**Wien**, 1. August. (Schlußkurse.) Fest. Silberrente 72 10. Bankaktien 852, 00. Kreditaktien 332, 20. Franzosen 333, 50. Galizier 242, 50. Nordwestbahn 216, 50. London 110, 70. Paris 43, 10. Frankfurt 93, 40. Böhmische Westbahn 253, 00. Kreditloose 187, 00. 1860er Loose 104, 00. Lomb. Eisenbahn 206, 50. 1864er Loose 145, 00. Unionbank 266, 75. Austro-türkische —, —. Napoleons 8, 85. Elisabethbahn 248, 00.

**London**, 31. Juli, Nachmittags 4 Uhr. Konsols 92 11/16. Italien. 5proz Rente 67½. Lombarden 18 11/16. Türkische Anleihe de 1865 52 15/16. 6proz. Türken de 1869 62⅞. 6proz. Vereinigte St. pr. 1882 91⅜. Englische Wechslerbank —.

Neueste Anleihe 4⅞ Prämie.

**Paris**, 1. August. Bankausweis. Baarvorrath 757 Millionen, Zunahme 16 Mill. Portefeuille mit Ausnahme der gesetzmäßig verlängerten Wechsel 2552 Mill., Zunahme 481 Mill., Vorschüsse auf Metallbarren 94 Mill., Zunahme 15 Mill., Notenumlauf 2320 Mill., Abnahme 105 Mill., Guthaben des Staatsschatzes 630 Mill., Zunahme 535 Mill., laufende Rechnungen der Privaten 684 Mill., Zunahme 184 Mill.

**Paris**, 1. August, Nachmittags 12 Uhr 40 Minuten. 3proz. Rente 55, 60. neueste Anleihe de 1872 89, 20, Anleihe de 1870 87, 40, italienische Rente 68, 90, Franzosen 771, 75. Fest.

**Paris**, 1. August, Nachmittags 3 Uhr. Neueste Anleihe de 1872 89, 20. (Schlußkurse.) 3prozent. Rente pr. Liquidation 56, 00. do. pr. Ende August 56, 30. Anleihe de 1872 pr. Liquidation 87, 50. do. pr. Ende August 87, 80 Anleihe Morgan 510, 00. Ital. 5proz. Rente 68, 75. do. Tabaks-Obligationen —, —. Franzosen (gest.) 763, 75 do. neue —, —. Oesterr. Nordwestbahn —, —. Lombardische Eisenbahn-Aktien 478, 75. do. Prioritäten 264, 00. Türken de 1865 54 55. do. de 1869 325, 00. Türkenloose 181, 00. 5proz. Ver.-St. pr. 1882 (ungest.) 106, 00. Goldagio 7⅞.

**Newyork**, 31. Juli, Abends 6 Uhr. (Schlußkurse.) Höchste Notirungen des Goldagios 15¼, niedrigste 15. Wechsel auf London in Gold 109⅞. Goldagio 15⅛. 5/20 Bonds de 1885 116⅞. do. neue 114⅛. Bonds de 1865 116⅛ Erie-Bahn 50⅞. Illinois 130. Baumwolle 21¼ Mehl 6 D. 75 C. Raffinirtes Petroleum in Newyork 22½. do. do. Philadelphia 22. Havannahzucker Nr. 12 9½.

**Berlin**, 1. August. Die Gesammthaltung der Börse war auch heute fest; doch blieb der Verkehr auf internationalem Gebiete wenig angeregt. Das Geschäft in Spekulations-Effekten hielt sich trotz behaupteter Kurse in engen Grenzen; verhältnißmäßig lebhaft gingen Kreditaktien und Lombarden um. Von ausländ. Fonds hatte Neue Franz. Rente trotz der rückgängigen Kursbewegung guten Verkehr; Oester. Renten waren beliebt, Türken vernachlässigt. — Auf dem Eisenbahn-Aktienmarkte blieb der Verkehr ruhig, die Umsätze geringfügig; nur Oester. Nordwestbahn und Galizier waren in ziemlich lebhaftem Verkehr. Hervorragender Beachtung erfreute sich auch heute das Gebiet der Bankaktien, in denen recht reges Geschäft sich entwickelte; besonders waren schwere Stücke in den Hauptdevisen (Diskonto-Kommandite Gesellschaft, Prov.-Diskonto-Gesellschaft, Gewerbebank Schuster u. Co.) und Preuß. Kredit-Anstalt gesucht und theilweise erheblich höher. Industriepapiere waren in weniger animirtem Verkehr, als gestern; doch gingen einzelne Effekten recht lebhaft um, die Umsätze blieben im Ganzen gegen frühere Tage nicht unerheblich zurück. Preuß. und deutsche Fonds hatten zu meist behaupteten Kursen nur mäßig belebten Verkehr. Wechsel waren ziemlich fest und lebhaft; Wechsel auf Paris matt. Das Geschäft in Prämien war auch heut recht belebt. Franz. Rente 85—1 a 85¼—1¼.

# Fonds- u. Aktienbörse.

**Berlin**, den 1. August 1872.

### Deutsche Fonds.

| | | |
|---|---|---|
| Nordd. Bundesanl. | 5 | 100⅞ G |
| Konsolidirte Anl. | 4½ | 103 bz |
| Freiwillige Anleihe | 4½ | 101½ bz |
| Staats-Anl. v.1859 | 4½ | 102 bz |
| do.54,55,57,59,64 | 4½ | 102 bz |
| do.56,67C,A.D,68B | 4½ | 102 bz |
| Staatsschuldscheine | 3½ | 91½ bz |
| Präm.St.Anl.1855 | 3½ | 121⅞ bz |
| Kurh.40 Thlr.Obl. | — | 70⅞ B |
| Kur.u.Neum.Schld | 3½ | 88½ bz |
| Oderdeichbau Obl. | 4½ | 99½ B |
| Berl. Stadt-Obl. | 5 | 103 bz |
| do. do. | 4½ | 101 bz |
| do. do. | 3½ | 84 B |
| Berl. Börsen-Obl. | 5 | 103 G |
| Pfandbriefe. Berliner | 4½ | 98⅞ G |
| do. | 5 | 103 bz |
| Kur. u. Neum. | 3½ | 85⅞ bz |
| do. do. | 4 | 92½ G |
| do. neue | 4½ | 101½ G |
| Ostpreußische | 3½ | 85 G |
| do. do. | 4 | 94½ bz G |
| do. do. | 4½ | 100⅜ B |
| do. do. | 5 | 100⅛ bz |
| Pommersche | 3½ | 83½ B |
| do. neue | 4 | 92⅛ bz |
| Posensche neue | 4 | 92½ bz |
| Schlesische | 3½ | — — |
| Westpreußische | 3½ | 82⅞ bz |
| do. do. | 4 | 92 B |
| do. neue | 4 | — — |
| do. do. | 4½ | 100⅜ G |
| Rentenbriefe. Kur- u. Neum. | 4 | 96⅞ bz |
| Pommersche | 4 | 96½ bz |
| Posensche | 4 | 96 bz |
| Preußische | 4 | 96½ bz |
| Rhein-Westf. | 4 | 97½ B |
| Sächsische | 4 | 96⅛ bz |
| Schlesische | 4 | 96½ bz |
| Preuß. Hyp.-Cert. | 4½ | 100 G |
| Pr. Hyp.-Pfandbr. | 4½ | 100 G |
| Pr.Bod.Krd.Hp.Br | 5 | 102⅞ bz |
| Pomm.Hyp.Pr.Br. | 5 | 102⅛ bz |
| Meininger Loose. | — | 4⅛ bz |
| Mein.Hyp.Pfd.Br. | 4 | 95⅜ bz |
| Hamb.50Thlr.Loose | 3 | 48 B |
| Oldenb.40Thl.Loose | 3 | 39½ B |
| Bad.St.Anl.v.66. | 4½ | 99⅞ G |
| NeueBad.35fl.Loos. | — | 40½ bz G |
| Bad. Eis.-Pr.-Anl. | 4 | 110⅞ G |
| Bair. Pr.-Anleihe | 4 | 113 B |
| Braunschw. Präm.-Anl. à 20 Thlr. | — | Verloos. |
| Dessauer Präm.-A. | 3½ | 105½ G |
| Lübecker do. | 3½ | 51⅞ bz G |
| Sächsische Anleihe | 5 | — — |
| Köln-M.Pr.A.-Sch | 3½ | 96⅞ bz |

### Ausländische Fonds.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Amer. Anl. 1881 | 6 | 100½ B | |
| do. do. 1882 | 6 | 96⅞ bz B | |
| do. do. 1885 | 6 | 98⅜ bz B | |
| Newyork.Stadtanl. | 7 | 96⅜ bz G | |
| do. Goldanleihe | 6 | 97½ bz B | |
| Finn. 10Thlr.Loose | — | Verloosung | |
| Italienische Anleihe | 5 | 67⅜ bz | |
| Ital. Tabaks-Obl. | 6 | 94½ bz | |
| do. Tab.-Akt.70% | 6 | 530 bz | |
| Oester. Pap.-Rente | 4½ | 59⅞-60¼ bz G | |
| do. Silberrente | 4½ | 65½-¼-⅜ bz | |
| Oestr.250fl.Pr.Obl | 4 | 87 bz B | |
| do. 100fl. Kred.-L. | — | 116⅞ B | |
| do. Loose (1860) | 5 | 93½ bz | |
| do. Pr.-Sch. 1864 | -- | 90 bz G | |
| do. Bodenkr.-G. | 5 | 95 G | |
| Poln. Schatz-Obl. | 4 | gr. 76⅞ bz | kl. |
| do. Cert. A. 300 fl. | 5 | 93 G | [76⅞ bz |
| do. Pfdbr. in S. R. | 4 | 76½ bz | 5% 76¼ |
| do. Part. O. 500 fl. | 4 | 102½ bz | [bz G |
| do. Liqu.-Pfandbr | 4 | 64¼ G | |
| Raab-Grazer Loose | 4 | 82⅜ B | |
| Französ. Rente | 5 | 84½-⅜ bz | |
| Bukar.20Frcs.Loose | — | — — | |
| Rumän. Anleihe | 8 | — — | fl.99G |
| Rnm.Oblg. v.St.g. | 5 | — — | |
| Russ.Bodenkred.Pf. | 5 | 92½ bz B | |
| do. Nikolai-Oblig. | 4 | 75½ bz | |
| Russ. engl.Anl. v. 62 | 5 | 91¼ bz | |
| " " " v. 70 | 5 | 91½ bz | |
| " " " v. 71 | 5 | 91⅜ bz | |
| Neue russ.engl.Anl. | 3 | 62⅞ B | |
| do. 5. Stiegl. Anl. | 5 | 76½ etw bz | |
| do. 6. " " | 5 | 90 B | |
| Präm.Anleihe de 64 | 5 | 128⅛ bz | |
| " " de 66 | 5 | 129⅛ bz | |
| Türk. Anleihe 1865 | 5 | 52½-⅜ bz | |
| Türk. Anleihe 1869 | 6 | 61⅛ bz G | |
| do. Eisenb. Loose | 3 | 171 etw bz G | |
| Ungarische Loose | — | 65¼ etw bz B | |

### Bank- und Kredit-Aktien und Antheilscheine.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Anh. Landes-Bk. | 4 | 152 G | j.139½bz |
| Bk. f. Sprit(Wrede) | 5 | 92 bz G | [G |
| Barmer Bankverein | 5 | 119½ G | |
| Berg. Märk. Bank | 4 | 115½ bz G | |
| Berliner Bank | 4 | 133½ bz]G | |
| do. Bankverein | 5 | 142 bz G | |
| Berl. Kass.-Verein | 4 | 255 G | |
| Berl. Handels-Ges. | 4 | 161 G | |
| B. Wechslerb. 60% | 5 | 122⅞ bzG | |
| Bresl. Diskontobk. | 4 | 142 bz | j. 133⅜ |
| Bankf.Ldw.Kwilecki | 5 | 109½ bz B | [bz |
| Braunschw. Bank | 4 | 126 B | |
| Bremer Bank | 4 | — — | |
| Coburg. Kredit-Bk. | 4 | 118 bz G | |
| Danziger Priv.-Bk. | 4 | 114 bz | |
| Darmstädter Kred. | 4 | 194½ bz | |
| Darmst. Zettel-Bk. | 4 | 115½ bz B | |
| Dessauer Kreditbk. | -- | 15 bz B | |
| Berl. Depositenbank | 5 | 98 etw bz B | |
| Dtsch.Unionsb.50% | 4 | 124⅞ bz | |
| Disk. Kommand. | 4 | 275 bz B | |
| Genfer Kreditbank | — | 7½ bz G | |
| Geraer Bank | 4 | 151⅞ bz | |
| Gwb. H. Schuster | 4 | 141⅞ bz G | |
| Gothaer Priv.-Bk. | 4 | 127½ bz G | |
| Hannoversche Bank | 4 | 109 etw bz G | |
| Königsb. Ver.-Bk. | 4 | 113½ bz | |
| Leipziger Kreditbk. | 4 | 190 bz | |
| Luxemburger Bank | 4 | 145⅞ bz | |
| Magdeb. Privatbk. | 4 | 108 G | |
| Meininger Kreditbk. | 4 | 160⅛ bz | j. 150 |
| Moldau Landesbk. | 4 | 77 G | [bz G |
| Norddeutsche Bank | 4 | 180½ bz | |
| Ostdeutsche Bank | 4 | 112½ bz | |
| do. Produktenbank | 4 | 92 B | |
| Ostd. Wechsl.-Bk. | 5 | 97 G | |
| Oestr. Kreditbank | 5 | — — | |
| Pomm. Ritterbank | 4 | 111 G | |
| Posener Prov.-Bk. | 4 | 114½ G | |
| do.Pr.Wechsl.Disk. | 5 | 98⅞ bz G | |
| Posener Baubank | — | — — | |
| Preuß. Bank-Anth. | 4½ | 187 etw bz G | |
| Prß. Ctr.-Bd. 40% | 5 | 130 bz G | |
| Rostocker Bank | 4 | 124 G | |
| Sächsische Bank | 4 | 158⅞ bz B | |
| Schles. Bankverein | 4 | 170½ bz G | |
| Thüringer Bank | 4 | 132 bz G | |
| Weimar. Bank | 4 | 119 bz B | |
| Prß.Hyp.Vers.25% | 4 | 114 G | |

### In- und ausländische Prioritäts-Obligationen.

| | | |
|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | 4½ | 92¾ B |
| do. II. Em. | 5 | 99½ bz G |
| do. III. Em. | 5 | 99¼ bz G |
| Bergisch-Märkische | 4½ | 99¼ bz |
| do. II. Ser. (conv.) | 4½ | 98½ G |
| III. Ser. 3½ v.St.g. | 3½ | 83½ G |
| do. Lit. B. | 3½ | 83½ G |
| do. IV. Ser. | 4½ | 98⅜ bz B |
| do. V. Ser. | 4½ | 98⅜ bz B |
| do. VI. Ser. | 4½ | 98⅜ bz B |
| do.Düsseld.-Elbf. | 4 | — — |
| do. II. Em. | 4½ | 97½ G |
| do.(Dortm.-Soest) | 4 | — — |
| do. II. Ser. | 4½ | 97½ B |
| do. (Nordbahn) | 5 | 102 G |
| Berlin-Anhalt | 4 | — — |
| do. do. | 4½ | 100⅛ bz B |
| do. Lit. B. | 4½ | 100⅛ bz B |
| Berlin-Görlitzer | 5 | 101½ G |
| Berlin-Hamburg | 4 | — — |
| do. II. Em. | 4 | — — |
| Berl. Potsd. Mgd. Lit. A. u. B. | 4 | — — |
| do. Lit. C. | 4 | 91½ bz |
| Berl.-Stett.II.Em. | 4 | — — |
| do. III. Em. | 4 | — — |
| B.S.IV. S.v.St.g. | 4½ | 101⅜ bz |
| do. VI. Ser. do. | 4 | 90⅞ B |
| Bresl.-Schw.-Fr. | 4½ | 98½ B |
| Köln-Krefeld | 4½ | — — |
| Köln-Mind. I. Em. | 4½ | 99⅜ B |
| do. II. Em. | 5 | 103 B |
| do. do. | 4 | 91 G |
| do. III. Em. | 4 | — — |
| Köln-Mind. do. | 4½ | 99 bz B |
| do. IV. u. V. Em. | 4 | 91 B |
| Halle-Sorau-Gub. | 5 | 100⅜ G |
| Märkisch-Posener | 5 | 101½ B |
| Magdeb.-Halberst. | 4½ | 99⅞ G |
| do. do. 1865 | 4½ | 99¼ G |
| do. do. | 5 | 100⅛ bz |
| do. Wittenb. | 3 | 71½ B |
| Niederschl.-Märk. | 4 | 92½ G |
| do.II.S.à62½thlr. | 4 | 91 G |
| do.c I. u. II. Ser. | 4 | 93½ G |
| do. con. III. Ser. | 4 | 92 G |
| do. IV. Ser. | 4½ | — — |
| Niederschl. Zweigb. | 5 | 101⅛ B |
| Obersch. Lit A.C.D. | 4 | 92½ bz G |
| do. Lit B. E. | 3½ | 83⅛ bz |
| do. Lit. F. G. H | 4½ | 99¼ bz |
| do. Em. v. 1869 | 5 | 101½ bz B |
| Brieg-Neisse | 4½ | 97⅞ G |
| Kosel-Oderberg | 4 | 96 bz G |
| do. III. Em. | 4½ | — — |
| Oestr.-Franz. St. | 3 | 292 bz |
| Oestr. südl. St.(Lb.) | 3 | 256½ bz G |
| do. Lomb. Bons | 6 | 98 bz |
| do. do. fällig 1875 | 6 | 99⅜ bz G |
| do. do. fällig 1876 | 6 | 99⅜ bz G |
| do. do. fäll. 1877/8 | 6 | 99½ B |
| Ostpreuß. Südbahn | 5 | 101⅛ G |
| R. Oder-Uferb. I. | 5 | 102½ B |
| Rhein. Pr. Oblig. | 4 | — — |
| do.v. Staate gar. | 3½ | — — |
| do.III.v.1858u.60 | 4½ | 98⅛ G |
| do. 1862,1864,65 | 4½ | 98⅛ G |
| Rhein Nahe v. S.g. | 4½ | 101½ bz |
| do. II. Em. | 4½ | 101½ bz |
| Schleswig | 4½ | 97⅜ B |
| Stargard Posen | 4 | — — |
| do. II. Em. | 4½ | — — |
| do. III. Em. | 4½ | — — |
| Thüringer I. Ser. | 4 | — — |
| do. II. Ser. | 4½ | 100 B |
| do. III. Ser. | 4 | — — |
| do. IV. V. Ser. | 4½ | 99¼ G |
| Galiz. Karl.Ludwb. | 5 | 95 bz G |
| Lemberg Czernowitz | 5 | 72½ B |
| do. II. Em. | 5 | 83 G |
| do. III. Em. | 5 | 75½ bz |
| Rybinsk Bologoyer | 5 | 85 bz |
| Kaschau Oderberg | 5 | 88½ bz B |
| Mähr.Schles.Zetrb. | 5 | 83⅜ bz G |
| Ungar. Ostbahn | 5 | 74⅞ bz G |
| do. Nordostbahn | 5 | 81⅞ etw bz B |
| Oest. Nordwestbahn | 5 | 91⅛ etw bz B |
| Ostrau Friedland | 5 | 90 G |
| Prag Dux | 5 | 85½ bz G |
| Czarkow-Azow | 5 | 94½ G |
| Jelez-Woron. | 5 | 91 G |
| Kozlow-Woron. | 5 | 96 G |
| Kursk-Charkow | 5 | 94⅜ bz |
| Kursk-Kiew | 5 | 96 etbzG fl.96G |
| Mosko-Rjäsan | 5 | 98⅜ G |
| Rjäsan-Kozlow | 5 | 96½ bz G |
| Schuja-Iwanow | 5 | 94⅞ G |
| Warschau-Terespol | 5 | 92½ bz G |
| kleine | 5 | 93 G |
| Warschau-Wiener | 5 | 95⅜ bz |
| kleine | 5 | 95⅞ bz |

### Eisenbahn-Aktien und Stamm-Prioritäten.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | 4 | 46½ bz G | |
| Altona-Kieler | 5 | 121½ bz G | |
| Amsterdm. Rotterd. | 4 | 105⅞ bz | |
| Bergisch Märkische | 4 | 137½-37-½ bz G | |
| Berlin-Anhalt | 4 | 214 bz G | |
| Berlin-Görlitz | 4 | 85½ bz G | |
| do. Stammpr. | 5 | 101⅜ bz | |
| Balt. russ. (gar.) | 3 | 53⅞ bz G | |
| Brest-Kiew | 5 | 79½ G | |
| Breslau-Warsch.St | 5 | 74 B | |
| Berlin-Hamburg | 4 | 197½ bz | |
| Berl. Potsd.-Magd. | 4 | 164 bz G | |
| Berlin-Stettin | 4 | 178½ bz | |
| Böhm. Westbahn | 5 | 113⅜ bz | |
| Brest-Grajewo | 5 | 39½ G | (bz |
| Bresl. Schw. Frb. | 4 | 138½ bzG | n. 120½ |
| Köln-Minden | 4 | 172½ et-71½ bz G | |
| do. Lit. B. | 5 | 115½ bz B | |
| Crefeld Kr. Kempen | 5 | 94 B | |
| Galiz.Carl-Ludwig | 5 | 110 bz | |
| Halle Sorau Gub. | 4 | 66⅞ bz G | |
| do. Stammpr. | 5 | 87½ bz | |
| Hannov. Altenbecker | 5 | 73 bzG | II 75⅜ |
| Löbau-Zittau | 3½ | 86 G | [etbz |
| Lüttich-Limburg | 4 | 32⅞ bz | |
| Ludwigshaf.-Bexb. | 4 | — — | |
| Kronprinz Rudolph | 5 | 82½ bz G | |
| Märkisch-Posen | 4 | 58⅞ bz G | |
| do. Prior.-St. | 5 | 82⅜ B | |
| Magdeb. Halberst. | 4 | 152⅛ bz | |
| do. Stammpr. B. | 3½ | 92 bz G | |
| Magdeb. Leipzig | 4 | 260 G | |
| do. do. Lit. B. | 4 | 103⅞ etw bz G | |
| Mainz-Ludwigsh. | 4 | 180⅛ bz | |
| Münster-Hammer | 4 | 95 G | |
| Niederschl. Märk. | 4 | 95 bz G | |
| Niederschl. Zweigb. | 4 | 114⅞ bz | |
| Nordh. Erf. gar. | 4 | 79¼ bz | |
| do. Stammpr. | 5 | 68⅞ G | |
| Oberhess. v. St. gar. | 3½ | vA. 82½ et b, G | |
| Oberschl.Lit.A.u.C. | 3½ | 215 bz B | |
| do. Litt. B. | 3½ | 190½ bz B | |
| Oest. Frnz.Staatsb. | 5 | ult.201½-¼-⅜ bz | |
| Oest. Südb. (Lomb) | 5 | 125-4⅞-5⅛ bz | |
| Ostpreuß. Südbahn | 4 | 45½ bz | |
| do. Stammpr. | 5 | 70⅞ bz B | |
| Rechte Oderuferb. | 5 | 127½ bz | |
| do. do. St.Pr. | 5 | 124½ bz G | |
| Reichenberg-Pard. | 4½ | 81¼ bz G | |
| Rheinische | 4 | 164⅞ bz | |
| do. St.P.Lit.B.v.St.g. | 4 | 94⅞ etw bz | |
| Rhein-Nahebahn | 4 | 44⅞ bz | |
| Russ.Eisenb.v.St.g. | 5 | 94⅞ bz | |
| Stargard-Posen | 4½ | 100 bz | |
| Schweizer Westb. | 4 | 50 bz G | |
| do. Union | 4 | 29½ bz | |
| Thüringer | 4 | 157⅞ bz G | |
| do. B. gar. | 4 | 90⅜ bz | |
| Warschau-Bromb. | 4 | — — | |
| Warschau-Wiener | 5 | 86½ bz | |

### Gold-, Silber- und Papier-Geld.

| | | |
|---|---|---|
| Friedrichsd'or | — | 113⅜ G |
| Goldkronen | — | 9. 7⅞ bz |
| Louisd'or | — | 110¼ G |
| Sovereigns | — | 6. 22½ G |
| Napoleonsd'or | — | 5. 10⅛ bz |
| Imp. p. Zpfd. | — | 462½ G |
| Dollars | — | 1. 11⅛ G |
| Fremde Noten | — | 99⅞ bz |
| do. (einl. in Leipz.) | — | 99⅜ bz |
| Oesterr. Banknoten | — | 90⅞ bz |
| Russische do. | — | 81⅞ bz |

### Wechsel-Kurse vom 1. Aug.

| | | |
|---|---|---|
| Bankdiskont | 4 | |
| Amstrd. 250fl. 10 T. | 2½ | 139⅞ bz |
| do. 2 M. | 2½ | 138⅞ bz |
| Hamb. 300 Mk. 8 T. | 3 | 149⅜ bz |
| do. 2 M. | 3 | 148⅞ bz |
| London 1 Lstr. 3 M. | 3½ | 6. 21⅝ bz |
| Paris 300 Fr. 10 T. | 5 | 78⅞ bz |
| do. 300 Fr. 2 M. | 4 | — — |
| Wien 150 fl. 8 T. | 6 | 90⅞ bz |
| do. do. 2 M. | 6 | 89⅜ bz |
| Augsb. 100 fl. 2 M. | 4 | 56. 22 G |
| Frankf. 100fl. 2 M. | 4 | — — |
| Leipzig 100 Thlr. 8 T. | 4½ | 99⅞ G |
| do do. 2 M. | 4½ | — — |
| Petersb. 100R. 3M. | 6 | 89⅜ bz |
| Warschau 90 R. 8 T. | 6 | 81⅜ G |
| Brem. 100 Thlr. 8 T. | 3 | — — |

### Industrie-Papiere.

| | | |
|---|---|---|
| Aachen-Münchener Feuerverf.-Ges. | — | 2050 G |
| Berl. F.-Verf.-Ges. | — | 330 G |
| Köln. F.-Verf.-Ges. | — | 118 G |
| Magdeb. " " | — | 1005 B |
| Stet.Nat. F.-V.-G. | — | 129 B |
| Berl. Lebensv.-Ges. | — | 600 G |
| Concordia in Cöln | | 575 G |
| Magdeb. " " | — | 105½ G |
| Berl. Hagelversich. | — | 151 B |
| Magd. Hag.V.-Ges. | — | 99 B |
| Thuring. Feuer, Leb. u. Transp. Vers. | — | 88 B excl. |
| Berl. Papier-Fabr. | — | 93 bz G |
| Berlin. Aquarium. | — | 114½ G |
| Berl. Zentral-Heiz. | — | 140 bz B |
| Berl. Zichorienfabr. | — | 116½ G |
| Berl. Brauer.Tivoli | — | 129⅞ bz |
| Brauerei Moabit | | 104⅞ bz |
| Berl. Bockbrauerei | - | 102 P bz G |
| Brauer.Patzenhofer | — | 120½ bz G |
| Brauerei(Wiesner.) | — | 89 B |
| Masch.-Fab (Lincke) | — | 102½ bz j.100½G |
| Fabrik Schering | — | 122⅞ G |
| Egells Masch.-Fabr. | — | 90 etw bz |
| Elb. Eisenb.-Bedarf | — | 110 P bz G |
| Fonrob. Gutta-P. | — | 95½ bz G |
| Freund Masch.-Fabr. | — | 94⅞ bz |
| Hannov Maschinenfabrik (Egestorf) | — | 123 bz |
| Kön.- u.Laurahütte | — | 181⅜ bz G |
| Nordd. Papierfabr. | | 94⅜ bz G |
| Stobwas. Lamp.-F. | — | 83½ bz G |
| Vulc. Königsberger Masch.-Gesellsch. | — | 110 B |
| Schl Lein.(Kramsta) | — | 112½ bz G |
| Bergb.(Redenhütte) | — | — — |
| Brl. Baugs.Pleßner | — | 143 B |

Druck und Verlag von W. Decker & Co. (E. Röstel) in Posen.